

Nvidias CEO: Chinas KI als turbo für globalen Fortschritt!

Nvidia-CEO Jensen Huang lobt Chinas KI-Fortschritte als globalen Fortschrittsmotor auf der Supply Chain Expo in Peking.



Nachrichten AG

Beijing, China - In der schnelllebigen Welt der Technologie ist es immer faszinierend zu sehen, wie Unternehmen und Länder miteinander interagieren. Aktuell konzentrieren sich viele Augen auf China, wo Fortschritte im Bereich Künstliche Intelligenz (KI) gefeiert werden. Jensen Huang, der CEO von Nvidia, hat jüngst die Entwicklungen der chinesischen KI-Branche als einen entscheidenden Faktor für den weltweiten technischen Fortschritt bezeichnet. Dies äußerte er im Rahmen der China International Supply Chain Expo in Peking. Huang sah Chinas Open-Source-Ansätze als einen wichtigen Katalysator für eine globale Beteiligung an der AI-Revolution.

Aber was macht diese Entwicklungen so besonders? Huang

stellte heraus, dass KI mittlerweile als fundamentale Infrastruktur wie Strom oder das Internet wahrgenommen wird, die transformative Auswirkungen auf viele Lebensbereiche hat von der wissenschaftlichen Forschung über das Gesundheitswesen bis hin zur Energie- und Transportwirtschaft. Der CEO hob die großartigen Fortschritte der chinesischen Unternehmen wie DeepSeek, Alibaba, Tencent, MiniMax und Baidu hervor, deren KI-Modelle international anerkannt werden und denen er Weltklasse-Niveau attestiert.

Nvidias Rekordzahlen: Ein Blick auf die Zahlen

Der Erfolg von Nvidia ist kaum zu leugnen. Das Unternehmen hat kürzlich die Schallmauer von 4 Billionen US-Dollar Marktwert durchbrochen – als erste öffentliche Firma weltweit, noch vor Branchenriesen wie Apple und Microsoft. Diese Entwicklung ist besonders bemerkenswert, da Nvidia erst 2024 die 2 Billionen-Marke überschritt und im Juni 2024 die 3 Billionen. Dies ist nicht zuletzt auf die hohe Nachfrage nach KI-Prozessoren zurückzuführen, die mit einem bemerkenswerten Anstieg des Bedarfs an Technologien für KI-Chatbots einhergeht.

Bereits im letzten Quartal konnte Nvidia Rekordumsätze von 39,3 Milliarden Dollar erzielen, was einem Anstieg von 78% entspricht. Besonders stark wuchs der Bereich der Rechenzentren um 93% auf 35,6 Milliarden Dollar. Diese Zahlen belegen eindrucksvoll, wie stark die Nachfrage nach den haus eigenen KI-Chips, insbesondere der neuen Generation von Blackwell, das Unternehmen ankurbelte. Die Blackwell-Chips trugen alleine 11 Milliarden Dollar zum Gesamtumsatz bei und verdeutlichen damit, welche Bedeutung Nvidia in der globalen Technologielandschaft hat.

Technologische Trends und Herausforderungen

Trotz der positiven Nachrichten gibt es aber auch Herausforderungen. Der Erfolg von Nvidia wird unter anderem von der chinesischen KI DeepSeek in Frage gestellt, die mit einer geringeren Rechenleistung auskommt und dadurch den Wettbewerb verschärfen könnte. Dennoch sieht Huang diese Entwicklungen nicht als Bedrohung, sondern als Vorteil für Nvidia, da die Technologien der Konkurrenz den Bedarf an Nvidia-Chips erhöhen könnten. Schließlich benötigen KI-Modelle bis zu 100 Mal mehr Rechenleistung als frühere Software-Lösungen.

Nvidia wird zudem bald seine Verkäufe der H20 KI-Chips an China wieder aufnehmen, nachdem die US-Regierung Einschränkungen aufgehoben hat. Diese Entwicklung zeigt, dass der Markt in China für Nvidia nach wie vor von entscheidender Bedeutung ist. Bei den Prognosen für das laufende Quartal rechnet Nvidia mit einem Umsatz von etwa 43 Milliarden Dollar, was die Analystenerwartungen übertrifft.

Das KI-Ökosystem im Wandel

Was ist dran am Hype um KI? Laut einer umfassenden Studie von Statista bezieht sich KI auf Technologien, die das menschliche Gehirn und das Nervensystem nachahmen. Über die letzten Jahre hinweg haben Fortschritte in der Datenverarbeitung KI von der Science Fiction in die Realität befördert, und sie wird jetzt in zahlreichen Branchen eingesetzt. Besonders hervorzuheben ist, dass KI zunehmend auch in kognitiven Bereichen Menschen übertrifft.

Das KI-Ökosystem umfasst zahlreiche Technologien wie maschinelles Lernen, Robotik und generative KI. Allein im Jahr 2023 wurden über 290 Milliarden US-Dollar in KI-Start-ups investiert. Der Trend zur kollaborativen Entwicklung von KI-Anwendungen, besonders unter großen Tech-Konzernen wie Google, IBM und Microsoft, zeigt, dass Innovationen in diesem Bereich weiterhin rasant voranschreiten. Diese Unternehmen setzen verstärkt auf emotionale Intelligenz, um die nächste

Welle der KI-Entwicklungen einzuleiten.

Die Welt der Künstlichen Intelligenz und der technologischen Innovation steht nie still. Sowohl China als auch Unternehmen wie Nvidia sind dabei, die Regeln des Spiels neu zu schreiben, und es bleibt spannend zu sehen, wie sich diese Entwicklungen auf die gesamte globale Wirtschaft auswirken werden.

Details	
Ort	Beijing, China
Quellen	• www.aa.com.tr • www.tagesschau.de • de.statista.com

Besuchen Sie uns auf: wom87.de